

**Nummer gegen Kummer**  
Kinder- und Jugendtelefon:  
www.nummergegenkummer.de

☎ 116111

**Online Jugendberatung:**  
www.jugend.bke-beratung.de

Deutschland

147 **RAT**  
auf Draht  
von SOS-Kinderdorf

www.rataufdraht.at/online-beratung

Österreich

147 **PRO JUVEN TUTE**  
Unterstützung für Kinder  
und Jugendliche von  
**Pro Juventute**  
Telefon- und SMS-  
Beratung: Tel. Nr. 147  
Mailberatung: [beratung@147.ch](mailto:beratung@147.ch)  
Chatberatung: [www.147.ch](http://www.147.ch)

Schweiz

16

**Infos zu Beschwerdestellen:**  
[www.paedagogische-beziehungen.eu/beschwerdestellen](http://www.paedagogische-beziehungen.eu/beschwerdestellen)



# Reckahner Regelbüchlein



Für große und kleine Kinder



Mein  
Name:



Unsere eigenen Regeln:



14



Jedes Kind hat eine gleiche Würde.  
Jedes Kind ist wertvoll und liebenswert.

3

Wir denken über  
die Regeln nach und  
sprechen über sie.  
Wir stellen selbst Regeln  
auf, die allen Kindern  
oder Jugendlichen  
helfen.



12



Ich Sorge gut für die anderen.

5



Wenn jemand schlecht über mich spricht,  
glaube ich an mich.

10

Wenn ich traurig  
oder wütend bin,  
suche ich jemanden,  
mit dem ich darüber  
sprechen kann.



7

Schirmherrin: Dr. Christine Bergmann



Foto: Karla Fritze, Reckahn 2013

Hrsg.: Rochow Akademie & Pädagogische Hochschule Steiermark

Redaktion: Annedore Pregel & Jörg Maywald

Grafiken: Lore Samhaber / Graz

Rochow-Edition Reckahn 2020

ISBN 978-3-9819076-1-2

Vervielfältigung ist erlaubt!

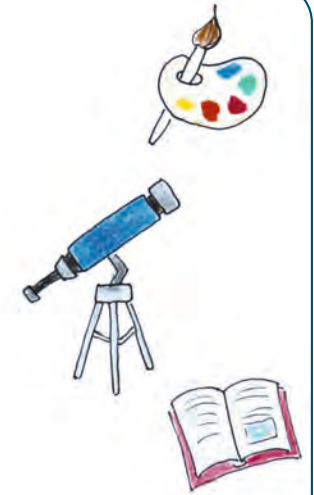
Förderung:



Materialien zum Regelbüchlein:

[www.paedagogische-beziehungen.eu/regelbuechlein](http://www.paedagogische-beziehungen.eu/regelbuechlein)

Unsere eigenen Regeln:



Ich Sorge gut für mich.



Die Goldene Regel:

Was du nicht willst, das man dir tu,  
das füg auch keinem andern zu!

Ich Sorge gut  
für die Dinge  
und die  
Umwelt.



6

Alle Kinder und Erwachsenen bemühen sich,  
nach den Regeln zu handeln.

Das ist nicht immer leicht.  
Wir helfen uns dabei.



11



Wenn mir jemand  
weh tut oder Angst macht,  
sage ich: „**Stopp!**“  
Wenn es nicht aufhört,  
hole ich Hilfe.

Hilfe holen ist  
nicht petzen.

8



Wenn ich  
jemandem  
weh getan habe,  
mache ich es  
wieder gut.

Bei „Stopp!“  
höre ich darauf.

9